Zeitschrift: Filmbulletin: Zeitschrift für Film und Kino

Herausgeber: Stiftung Filmbulletin

Band: 39 (1997)

Heft: 213

Vorwort: In eigener Sache

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Redaktion

Redaktioneller Mitarbeiter: Josef Stutzer Volontariat: Kathrin Halter

Inserateverwaltung

Paul Ebneter Ebneter & Partner AG Höhenstrasse 57, 9500 Wil Telefon/Fax 071 911 76 91

Gestaltung und Realisation

Rolf Zöllig SGD CGC, c/o Meierhofer und Zöllig, Winterthur Telefon 052 222 05 08 Telefax 052 222 00 51

Produktion

Litho, Druck und Fertigung: KDW Konkordia Druck- und Verlags-AG, Aspstrasse 8, 8472 Seuzach Ausrüsten: Brülisauer Buchbinderei AG, Wiler Strasse 73, 9202 Gossau

Mitarbeiter dieser Nummer

Jeannine Fiedler, Christine Daum, Rainer Scheer, Michael Sennhauser, Jan Pehrke, Peter W. Jansen, Norbert Grob, Pierre Lachat, Judith Rutis-hauser, Russel Lack

Fotos Wir bedanken uns bei: Sammlung Manfred Thurow, Basel; Cinémathèque suisse, Basel; Cinémathèque suisse, Lausanne; Edition Olms, Hombrechtikon; Ascot Elite Film, Frenetic Films, Look Now!, Monopole Pathé Films, Neue Zürcher Zeitung, Rialto Film, Walter Ruggle, Zoom Filmdokumentation, Zürich; Christine Daum, Jeannine Fiedler, Stiftung Deutsche Kinemathek, Berlin; Peter W. Jansen, Gernsbach; Haus des Jansen, Gernsbach; Haus des Dokumentarfilms, Stuttgart

Vertrieb Deutschland Schüren Presseverlag Deutschhausstrasse 31 D-35037 Marburg Telefon 06421 6 30 84 Telefax 06421 68 11 90

Österreich

R.&S. Pyrker Columbusgasse 2 A-1100 Wien Telefon 01 604 01 26 Telefax 01 602 07 95

Kontoverbindungen

Postamt Zürich: PC-Konto 80 – 49249 – 3 Bank: Zürcher Kantonalbank Filiale 8400 Winterthur Konto Nr.: 3532 – 8.58 84 29.8

Abonnemente

Filmbulletin erscheint echsmal jährlich. Jahresabonnement: sFr. 57.–/DM 60.– öS 500.–, übrige Länder zuzüglich Porto

© 1997 Filmbulletin

In eigener Sache



50. 50. 50

Fünfzigstes Internationales Filmfestival von Locarno. Die Retrospektive: Fünfzig unterschätzte Filme aus den fünfzig Festivaljahren, ausgewählt und kommentiert von fünfzig anerkannten Filmregisseuren. Das war die Idee. Die Texte der Regisseure

wurden und werden breit in den Medien publiziert. «Filmbulletin» bat deshalb fünfzig Kritiker nicht, fünfzig Kritiken zu schreiben, aber wir fanden es reizvoll, diesen Texten von Filmschaffenden Texte von Kritikern "gegenüber" zu stellen. Peter W. Jansen und Norbert Grob haben auf eine vorliegende " Locarno-Liste" reagiert.

demnächst

Vierzig Jahre «Filmbulletin», dreissig Jahre Redaktor dieser Zeitschrift, da kann es schon geschehen, dass der Mensch sich dazu diesen oder jenen Gedanken macht. Rückblickend. Vorausschauend. In diese Phase des vorausblickenden Nachdenkens platzt eine Frage. Die Idee scheint prüfenswert. Vernünftigerweise kann man sich der weiteren Abklärung nicht entziehen.

Projekt

Diskutiert wird zwischenzeitlich ein Papier des Filmjournalisten Walter Ruggle, das nach einer Situationsbeschreibung den Vorschlag in den Raum gestellt hat:

«Die Branchenzeitschrift Ciné-Bulletin wird zusammengelegt mit Filmbulletin. Die neue Zeitschrift widmet sich zehnmal jährlich konsequent dem unabhängigen Kino. Als festen Bestandteil enthält sie für einen definierten Teil der Leserschaft (die heutigen Ciné-Bulletin-Beziehenden) ein Heft mit Brancheninformationen. Diese Fachpublikation ist neu eingebettet in eine attraktiv gestaltete Zeitschrift, die sich an ein breiteres, aber klar cinéphiles Publikum richtet.»

Wenn die Branche das will und die Rahmenbedingungen vernünftig gesetzt werden können, sind wir bereit, uns der Herausforderung zu stellen, und freuen uns darauf, auch unter veränderten Bedingungen weiterhin zur Filmkultur beizutragen.

Walt R. Vian